

NÖ Lehrlingsstatistik 2016
für die Ehrung der bezirksbesten Lehrlinge
am 11. Mai 2017 in der Wirtschaftskammer Krems

Im Jahr 2016 haben sich in NÖ 4.814 Jugendliche - das sind 35,2 Prozent des Geburtenjahrganges 2001 für eine Karriere mit Lehre entschieden. 7.627 Lehrlinge sind in Niederösterreich zur Lehrabschlussprüfung angetreten. 82,4 Prozent haben die Prüfung bestanden, davon 13,9 Prozent mit Auszeichnung.

Mit Stichtag **31.12.2016** wurden in Niederösterreich **16.043 Lehrlinge** (um 790 oder 4,7 Prozent weniger als 2015) ausgebildet. In NÖ bildeten **5.666 Ausbildungsbetriebe** nach Standorten (Hauptbetrieb und Filialen) Lehrlinge aus. Die Zahl der Ausbildungsbetriebe nach Hauptbetrieben betrug 4.352. Die Zahl der männlichen Lehrlinge betrug im Jahr 2016 11.458, das sind um 531 oder 4,4 Prozent weniger als im Vorjahr. Die Zahl der weiblichen Lehrlinge betrug 4.585, das sind um 259 oder 5,3 Prozent weniger als 2015.

Die meisten Lehrlinge werden in der Sparte Gewerbe und Handwerk ausgebildet (46,1 %). Es folgen der Handel mit 14,3 % und die Industrie mit 14,0 %. Die übrigen 25,6 % der Jugendlichen werden in den Sparten Tourismus und Freizeitwirtschaft, Bank und Versicherung, Transport und Verkehr, Information und Consulting sowie von Nichtkammermitgliedern und Ausbildungseinrichtungen ausgebildet.

Der beliebteste Beruf bei den männlichen Lehrlingen war Elektrotechnik gefolgt von Metalltechnik und Kraftfahrzeugtechniker.

Weibliche Lehrlinge absolvierten ihre Lehre größtenteils im Lehrberuf Einzelhandel, gefolgt von Friseurin und Perückenmacherin (Stylistin) und Bürokauffrau.

Bezirksstatistik Krems:

Im Jahr 2016 wurden im Bezirk Krems **735 Lehrlinge von 277 Lehrbetrieben** ausgebildet.

Gegliedert nach Lehrjahren:

214 Lehrlinge im 1. Lehrjahr, 205 Lehrlinge im 2. Lehrjahr, 232 Lehrlinge im 3. Lehrjahr und 84 Lehrlinge im 4. Lehrjahr

Gegliedert nach Sparten:

395 Lehrlinge in Gewerbe- und Handwerksbetrieben, 82 in Industriebetrieben, 105 im Handel, 4 in der Sparte Bank und Versicherung, 0 im Transport- und Verkehrsbereich, 81 in der Tourismus- und Freizeitwirtschaft, 24 im Bereich Information und Consulting, 44 sonstige Lehrberechtigte (Nichtkammermitglieder bzw. Ausbildungseinrichtungen).